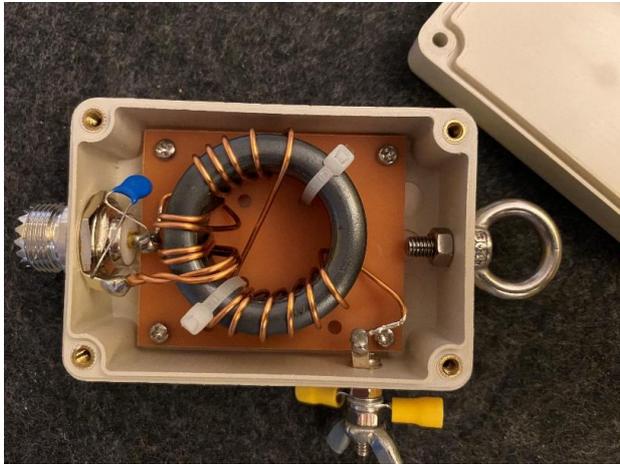


Blick in einen 1:49-UNUN aus China

Dieser UNUN soll laut Anbieter für max.100W PEP, bzw. 25W Dauerstrich ausgelegt sein und ab dem 80m-Band funktionieren. Innen sieht es so aus:



was fällt gleich auf ?

- Im Deckel ist keine Dichtung eingelegt (also nicht allwettertauglich)
- Es fehlt ein Masse-Anschluss / für kapazitives Gegengewicht vorbereitet

Das blaue Kompensations-C hat 115pF, Nennspannung 3kV, für die Messung der Durchgangsdämpfung wurde der Draht, der an Masse geht, gelöst.

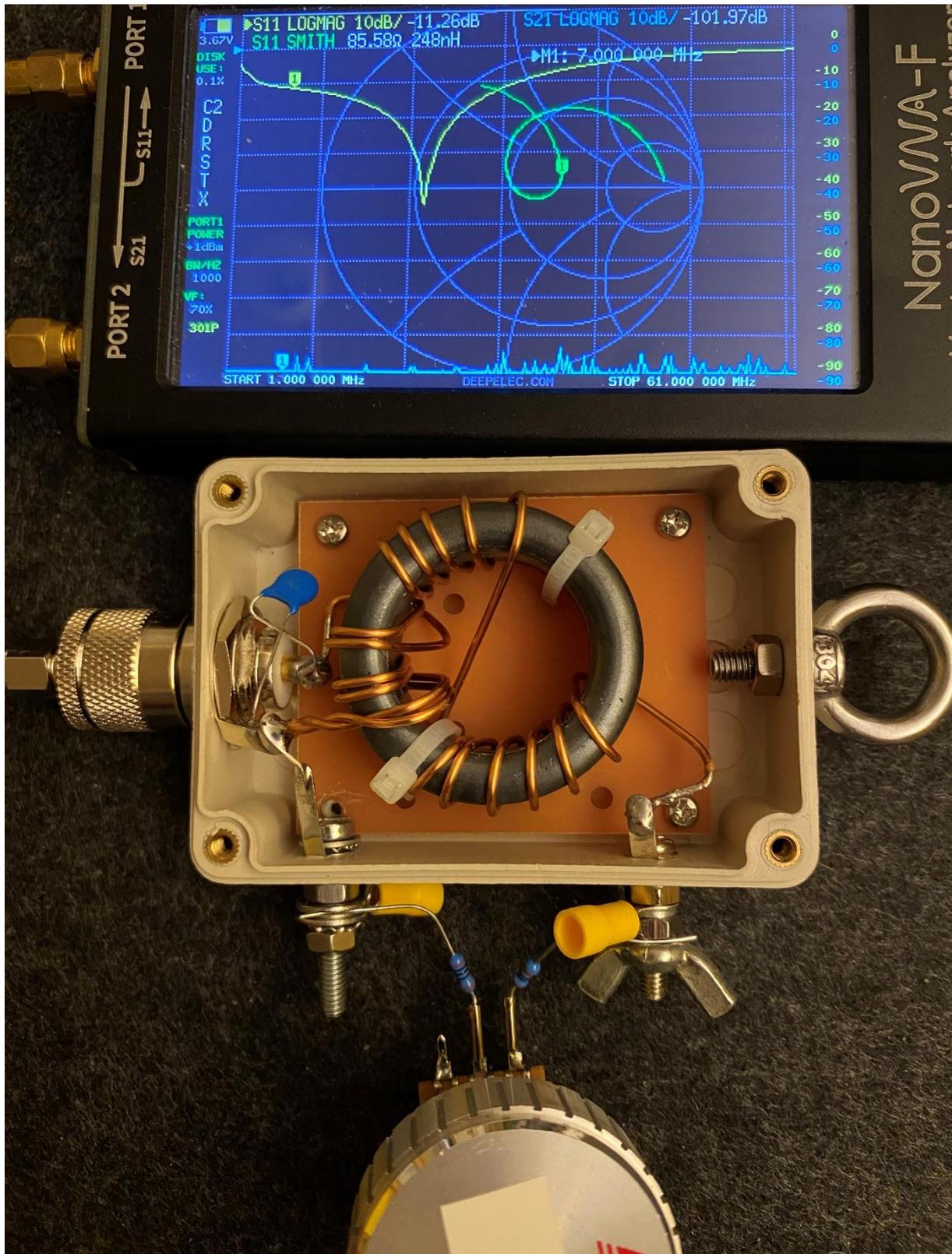
Durchgangsdämpfung: 1,6dB @80m und 1,7dB @20m ..> 32% Verlust !

Ringkern: Aussen D=1,6" innen d=1,0" Höhe h=0,6" (FT160) Material ??

Messung der Transformation: auch dazu wird der externe Erde-Anschluss benötigt, nicht nur zum Anschluss des Gegengewichts.



die Windungszahlen ergeben kein klares Verhältnis von 7, es bestehen Zweifel an der 1:49 Transformation, eher weniger ? Das Kompensations-C bewirkt wenig.



Die 85,5 Ohm bestätigen die Vermutung. Zusätzlich verfälscht eine Eigenresonanz die Transformation, was auch an dem Kringle im SmithChart leicht zu erkennen ist.

Fazit:

dieser UNUN ist als 1:49 unbrauchbar und verheizt ein Drittel der eingespeisten Sendeleistung. Die Ursache dafür scheint im Ferritmaterial zu liegen, denn die Drahtstärke ist ok. Der Blick auf die Bewicklung läßt vermuten: Er hat wohl eher ein Transformationsverhältnis von 1:36.

Es war zumindest interessant ihn zu untersuchen. Dieser UNUN kann als Lern-Beispiel dienen, zum Funken aber weniger.

@DK3SS 18.07.2025